

**Thomas Schiretz**

Kulturamtsleiter-Stv. und Kurator von „z'Breagaz“

■ Wie kommen Sie auf den Titel „z'Breagaz“?

Wie unschwer aus dem Dialektwort herauszuhören ist, handelt es sich dabei um eine Präpositionalbestimmung des Ortes also „zu/in Bregenz“. Andererseits wiederum ist „Breagaz“ ein Flurname ein Gebiet im Auenfeld oberhalb von Schröcken im Quellgebiet der Bregenzer Ache. Quell- und Mündungsgebiet sind sprachlich sozusagen identisch („Breagaz“), sie bilden die große semantische Klammer.

■ Was erwartet die Besucher bei der Ausstellung „z'Breagaz“?

Im Palais Thurn & Taxis ist ein vielschichtiger Querschnitt des künstlerischen Schaffens von 50 Bregenzerwälder Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. Die bislang umfassendste Werkschau von Bregenzerwälder Künstler/innen in Bregenz – mit Verlaub „z'Breagaz“.

■ Warum gibt es eine so hohe Dichte an Bregenzerwälder Künstler/innen?

Die besondere Talschaft, gediegenes und perfektes Handwerk, (mit der Kälte nimmt vermutlich auch die Klarheit zu) und die Pragmatik und Direktheit sowie das Understatement der Menschen dieses Tales sind gute Voraussetzungen für die Entwicklung von künstlerisch begabten Menschen.